



Regionales Leistungszentrum Judo beider Basel

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|---|
| 1. Einleitung | 1 |
| 2. Ziele | 1 |
| 3. Aufbau und Organisation..... | 1 |
| 4. Teilnahmebedingungen und Austritt..... | 2 |
| 5. Medizinische Betreuung | 2 |
| 6. Leistungssportförderung beider Basel | 3 |
| 7. Vereine KJVbB..... | 3 |

1. Einleitung

Das Regionale Leistungszentrum Judo beider Basel (RLZ) ist ein Element der Nachwuchsförderung vom Schweizerischen Judo & Ju-Jitsu Verband (SJV) und ein Bestandteil vom Kantonalen Judoverband beider Basel (KJVbB).

2. Ziele

Die sportlichen Zielsetzungen und Handlungsgrundsätze entsprechen der "SJV Strategie Leistungssport". Neben den sportlichen Erfolgen leben und vermitteln wir die Grundwerte sowie die Kultur des Judo. Wir fördern eine integrative und unterstützende Plattform, in der alle Mitglieder ihre besten Leistungen erbringen und sich als Menschen weiterentwickeln können.

3. Aufbau und Organisation

Kantonalkader (KK) - U11 (2. Jahr), U13, U15

Das KK ist das zentrale Fördergefäss für den Einstieg in den Leistungssport. Es bildet das Fundament der Kaderstruktur und leistet daher einen wichtigen Beitrag zum leistungsförderlichen Aufbau eines Judoka. Im KK vom KJVbB werden maximal 25 Athleten:innen aufgenommen. Wer in der Altersklasse U15 ein Leistungsförderprogramm (Sportklasse oder -lehre) besuchen möchte und dafür eine Swiss Olympic Talent Card (SOTC) benötigt, kann diese ausschliesslich über das KK erarbeiten.

Rahmenprogramm: Mitglieder des KK besuchen regelmässig Clubtrainings und zusätzlich das KK-Training sowie die punktuellen Massnahmen (Trainingswochenenden, Trainingslager, Wettkämpfe und Mannschaftscup).

Stammkader (SK) - U18, U21, U23

Das SK ist das Sportfördergefäss für Athleten:innen ab der Altersklasse U18. In dieser Förderphase werden Leistungssportpotenziale auf Spitzenleistungen vorbereitet. Es gilt die gelegte Basis weiterzuentwickeln und den Anschluss ans internationale Niveau herzustellen. Mittels kantonaler Leistungssportförderung (Sportklassen, -lehren oder Individuallösungen) kann der Athletenweg dabei ergänzend unterstützt werden. Athleten:innen, welche keine Sportklasse oder -lehre besuchen, werden als Stammkader light gelistet.

Rahmenprogramm: Mitglieder des SK trainieren ein bis zweimal täglich. Um dieses anspruchsvolle Pensum bewältigen zu können, stimmen sie Ausbildung und Trainingsaktivitäten optimal aufeinander ab.

Aufgebote / Trainingspläne

Sämtliche Aufgebote für Turniere mit den jeweiligen Kader werden vom RLZ organisiert und versendet, gemäss den aktuellen Wochen- und Jahresplänen RLZ (siehe Homepage KJVbB).



Regionales Leistungszentrum Judo beider Basel

4. Teilnahmebedingungen und Austritt

Sämtliche Athleten:innen im RLZ sind Mitglieder von Vereinen oder Schulen des KJVbB. Sie zeichnen sich als motivierte und talentierte Judokas mit guten sozialen Eigenschaften aus.

Jeder Athlet:in, der einem Verein oder einer Schule des KJVbB angehört, kann sich auf Empfehlung seines Trainers um eine Aufnahme ins RLZ bewerben. Über die definitive Aufnahme im RLZ befindet der jeweilige Trainer:in RLZ (diese Entscheidungen sind nicht anfechtbar).

Die PISTE (prognostische integrative systematische Trainer-Einschätzung) ist ein Instrument der Selektion von Talenten im Rahmen der nationalen Nachwuchsförderung. Ziel ist es, eine Standortbestimmung der Athleten:innen vorzunehmen, den Entwicklungsstand aufzuzeigen und die Sportler:innen untereinander zu vergleichen. Die PISTE wird 1x pro Jahr durchgeführt und ist für alle Athleten:innen im RLZ obligatorisch.

Eine regelmässige Teilnahme an den Trainings, den Wettkämpfen und Trainingslager ist verpflichtend. Abwesenheiten sind dem Trainer:in stets frühzeitig mitzuteilen. Athleten:innen, welche diesbezüglich nicht mitwirken, erhalten keine Aufgebote.

Die Mitgliedschaft im RLZ endet bei Austritt, Übertritt ins NLZ oder dem Wechsel in die Elite. Der Austritt aus dem RLZ ist dem Koordinator jederzeit schriftlich mitzuteilen und ist jederzeit möglich. Der Mitgliederbeitrag für die laufende Periode wird dabei nicht zurückerstattet.

5. Medizinische Betreuung

Nur bei bester Gesundheit sind ausgezeichnete sportliche Leistungen möglich. Deshalb sind regelmässige sportmedizinische Untersuchungen und Leistungsmessungen sowohl zur Leistungssteigerung als auch zur Vorbeugung oder richtigen Behandlung von Verletzungen unerlässlich.

Sportmedizinische Untersuchungen

Die jährlichen sportmedizinischen Untersuchungen sowie der Versicherungsschutz liegen in der Verantwortung jedes einzelnen Athleten bzw. jeder einzelnen Athletin. Die medizinische Betreuung und die finanzielle Unterstützung richten sich nach dem Wohnsitz (Kanton) des Athleten.

Baselland: Siehe Förderangebote Baselland / Medizinische Betreuung

Basel-Stadt: Siehe BaselTalents / Medizinische Betreuung

Grundsätzlich gilt die freie Arztwahl. Die Leistungssportförderung Baselland und Basel-Stadt leisten die finanziellen Beiträge jedoch nur dann, wenn die sportmedizinischen Untersuchungen in einer von Swiss Olympic zertifizierten Institution in der Region durchgeführt wird.

Präventionsmassnahmen

Verletzungen im Judo sind keine Ausnahme. Immer wieder kommt es im Training oder im Wettkampf zu denselben spezifischen Verletzungen. Um diesen Verletzungen entgegenzuwirken, wurde ein gezieltes Präventionsprogramm vom SJV erarbeitet (siehe SJV Förderkonzept Judo). Wir empfehlen, sich mit diesem Thema frühzeitig zu befassen, um Verletzungen und deren negative Auswirkungen in jeder Altersstufe zu reduzieren.



Kantonaler Judoverband beider Basel (KJVbB)

Homepage KJVbB: www.judobeiderbasel.ch

Konzept 2025

Regionales Leistungszentrum Judo beider Basel

6. Leistungssportförderung beider Basel

Mit den Leistungssportförderungen Basel-Stadt und Baselland werden Nachwuchstalente zielgerichtet und auf sinnvolle Weise gefördert. Das Leistungssportförderprogramm schafft die Voraussetzungen, dass Talente Spitzensport betreiben und gleichzeitig die Schule oder eine Ausbildung absolvieren können. Sportklassen in den Swiss Olympic Partner Schools und Berufslehren in den leistungssportfreundlichen Lehrbetrieben Swiss Olympic garantieren dabei die professionelle Begleitung der Leistungssportler:innen (siehe Homepage Basel-Stadt oder Baselland).

7. Vereine KJVbB

Die Kommunikation zwischen dem RLZ sowie den Vereinen und Schulen vom KJVbB ist ein wichtiger Bestandteil in der Zusammenarbeit und unterstützt die langfristige Entwicklung der Athleten:innen. Damit die Vereine oder Schulen ihre talentierten Athleten:innen dazu motivieren ins RLZ zu gehen - und um diese Vereine und Schulen zu stärken - ist ein Clubwechsel für Kadermitglieder äusserst unerwünscht.

KJVbB, 1. April 2025